

Wilhelm Wessel / Irmgart Wessel-Zumloh e.V.

Vorsitzender: Dr. Theo Bergenthal
Villa Wessel, Gartenstr. 31, 58636 Iserlohn

Rundbrief 155 – Juli 2026

Patricia Waller

(geb. 1962 in Santiago, Chile)

“Don’t worry, be happy”

Link: [2026 Patricia Waller](#)

Ein Ausstellungsrundgang zur Patricia WALLER Ausstellung von Dorothea Ossenenberg-Engels:

Patricia Waller "Don't worry, be happy"

Was würde wohl Irmgart Wessel-Zumloh sagen, wenn Sie nach der ersten Enttäuschung über ihr funktionstüchtiges Vestibül jetzt in ihr Wohnzimmer käme und ins „HAPPY GARDENING“ treten würde?“

Würden die grünen Kunstrasenflächen, der glitzernde Spaten, die umhäkelten Geräte sie intensiver beschäftigen, bevor sie zum Kern der Aussage,

Zerstörung von dem, was da keucht und fleucht vordringen würde? Vielleicht aber ging es ihr so wie mir, dass die Häkelfertigkeit, das Handwerk und seine

ungewöhnliche Anwendung sie zuerst einmal beschäftigten. Vielleicht würde auch Sie an den Handarbeitsunterricht im Lyceum erinnert, wo die Mädchen intensiv mit HÄKELN, STRICKEN, STICKEN etc. beschäftigt wurden. Häkeln galt als handwerkliche Tätigkeit zur Verschönerung des Alltags,

Spitzen an Taschentüchern, Decken, Topflappen durch einfache Stäbchen, doppelte Stäbchen und Luftmaschen zu zaubern.

Wie mühte man sich oft im Handarbeitsunterricht, das starre Baumwollgarn mit der Nadel zu bändigen und zu formen!

Und hier wird jetzt von der Künstlerin eine neue Anwendung, ein neues Feld als Kunst und Aussage erschlossen.

All das war mein erster Eindruck, und ich ging dann schnell vom „HAPPY GARDENING“ neugierig in den letzten Raum und stand begeistert vor den gestrickten „Gehirnbildern“.

So lernte ich, dass nicht nur Häkeln ein Metier des künstlerischen Ausdrucks sein kann, sondern auch Stricken und sogar die Strickliesel bei „Miss Piggy“ am Fleischwolf zum Einsatz kommt.

Welche Strickkunst, Patricia Waller hat wohl im Handarbeitsunterricht besonders gut aufgepasst.



Es gibt bei dem „3. BRAIN“ Strickpassagen mit bis zu 18 Farben, d.h. Wollknäueln in einer Reihe.

Wie geht das maschinell oder sogar händisch? Dazu fällt mir die Strickkunst auf FAIR ISLE ein, wo man sogar Fingergeräte entwickelt hat um solche Vielfädigkeit zu beherrschen.

Ich bin seit Jahren eine Strickerin von Engeln, Socken etc. aber so viel Kunstfertigkeit lässt mich erstaunt zurück.

Aber da gibt es ja noch so viel mehr zu sehen, zu hören von diesen gestrickten Bildern in vielen Variationen in Form und Farben einfach glatt rechts gestrickt. Mir gefällt das „3. BRAIN“ am besten.



Es könnte mein eigenes, aktuelles Gehirn sein. Eine alles umschließende wasserblaue, von dunkel zu hell Zone und darin die grünen wie um zirkelten ruhigen Rasenflächen. In diesen Flächen passiert Kampf und Aktion. Ist es nicht vielfach so, dass wir nach außen gelassen, kühl erscheinen und es im Inneren brodelt, an unterschiedlichsten Baustellen. Das alles geschieht auf schwarzem Grund, um darzustellen, dass das Gehirn das Zentrum unseres Seins ist.

Es ist ein ausgewogenes, fein spinniges Strickgemälde was mit mir spricht und mich zu mir selbst führt.

Und dann sehe ich den umhäckelten Gehwagen vor dem „4. Gehirn“. Instinktiv denke ich, was denkt wohl das Gehirn des Menschen, der mit dem Gehwagen unterwegs ist?

Wird der Gehwagen durch das Umhäkeln mehr als ein medizinisches Hilfsmittel? Würde er mehr zu uns als Selbstverständlichkeit gehören, wenn wir ihn umhäkeln, uns erhäkeln würden?



Das „4. Gehirn“ erfreut mich, da es fröhlich zum Gehwagen spricht. Es erscheint mir fast wie ein Gesicht in aufmunternden Farben, in kühle blaue Umrahmung eingebettet.

Und es spricht zu mir: Auch mit Gehwagen kannst du fröhlich sein, erhäkel, erstricke dir deine Situation!

(Passend zum Titel der Ausstellung „Don't worry be happy“.)

Und dann sehe ich noch die „STRICKRAHMENBILDER“, deren Titel DEADLY DISEASES ich irgendwie nicht nachvollziehen kann.

Mich interessiert auch hier vorrangig Technik, Farbigkeit, Komposition.

Der Stickrahmen erinnert vielleicht auch Irmgard Wessel Zumloh an mühevollen Kleinarbeit im Handarbeitsunterricht, Stielstich, Hohlstich Hier ist in Verbindung mit Malerei das Sticken völlig neu interpretiert, da es die 3. Dimension vermittelt und so Assoziationen zum Wald, Meer und Landschaft erzeugt.

Es gäbe hier noch so viele Geschichten aus meiner Sicht, aus meinem Gehirn zu erzählen, wenn ich nur länger geduldig und aufmerksam zuhören würde.

Zunächst gehe ich einmal voller Anregung und Nachdenklichkeit zu neuen, alten Techniken in der Kunst aus der Ausstellung. Vielleicht denke ich mit Irmgard Wessel Zumloh:

Man muss vieles zulassen, und sein Wohnzimmer, Gehirn einfach mal UM MÖBLIEREN, neue Wege der Gestaltung akzeptieren, zuhören und nachdenken.





Danke! Es ist wieder einmal eine Ausstellung in der Villa Wessel geglückt, die hoffentlich viele Besucher anlockt und nachdenklich stimmt und zum UM MÖBLIEREN anregt.

29. Juni 2026
Dorothea Ossenberg-Engels



Sommerpause

Vom 13.07.2026 bis zum 25.09.2026
bleibt die Villa Wessel geschlossen, "Sommerpause".

Nach der Sommerpause eröffnen wir am 25.09.2026 mit der Vernissage die Ausstellung:

Märkische Kulturkonferenz MKK

Skulptur im Kleinform

Auswahlausstellung:

Teilnehmer der Endausscheidung

26. September 2026 - 15. November 2026

Vernissage Freitag 25.09.2026 - 19:00 Uhr

Link:

https://www.villa-wessel.de/AusstellungsSeiten/2026_MKK/2026_mkk.html

Empfehlungen des Wessel Vereins:

--- Emil Schumacher Museum Hagen:

Emilio VEDOVA

MEHR ALS BEWEGUNG UM IHRER SELBST WILLEN

5. Juli bis 1. November 2026

Link:

https://www.esmh.de/web/de/esmh/ausstellungen/aktuellvorschau/ausstellung_ve-dova.html

--- Neue Nationalgalerie Berlin

Constantin Brâncuși

Brancusi (1876-1957) zählt zu den bedeutendsten Bildhauern des 20. Jahrhunderts.

20.03.2026 bis 09.08.2026

Link:

<https://www.smb.museum/ausstellungen/detail/brancusi/>

--- Paula Modersohn-Becker Museum, Bremen

Paula Modersohn-Becker

150. Geburtstag, verschiedene Ausstellungen

8.2.2026 - 21.2.2027

Link:

<https://www.museen-boettcherstrasse.de/ausstellungen/150-100/>

Kommen Sie gut über den Sommer!
Eine gute Zeit und viel Freude mit guter Kunst.

Wir freuen uns auf Sie,
der Wessel Verein Iserlohn